

1944.

18. November 1943

*Handwritten note:*  
Handwritten note: Handwritten note mit  
für. hat Dr. Frey am 17.11.43

An das  
Auswärtige Amt

Berlin W 8

Zu Kult Pol W 10072/43 vom 11. November 1943

In Beantwortung des Schreibens vom 11. November beehre ich  
mich mitzuteilen, daß nach hierortiger Auffassung von einer

In Beantwortung des Schreibens vom 11. November beehrte ich  
mich mitzuteilen, daß nach hierortiger Auffassung von einer  
Uk-Stellung des Herrn Dr. Lang vom Deutschen Historischen In-  
stitut in Rom abzusehen wäre. Dr. Lang ist 1909 geboren, ge-  
hört also zu einem Jahrgang, dessen Angehörige grundsätzlich  
unter allen Umständen zur Wehrmacht einberufen werden. Die  
vorübergehende Verwaisung des Instituts erscheint unter den  
gegebenen Umständen tragbar, weil gegenwärtig ein wissen-  
schaftlicher Betrieb am Institut nicht besteht und die reine  
Aufsicht der italienische Kustode Serafini, der bereits im  
ersten Weltkrieg das Preussische Historische Institut betreut  
hat, führen könnte.

gez. Th. Mayer

Herrn  
Ministerialrat Dr. Frey  
Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Unter den Linden 69

Unter Bezugnahme auf die mündliche Besprechung vom 17.11.  
zur Kenntnisnahme.

4